

# Das Kino wird zurückschlagen

VON SIMON VERHOEVEN

Mit »Nightlife« brachte Simon Verhoeven 2020 nach »Willkommen bei den Hartmanns« im Jahr 2016 erneut den erfolgreichsten deutschen Film des Jahres in die Kinos. Er glaubt ungebrochen an **die Kraft des Kinos**.

**D**as zurückliegende Jahr war für uns Kinoliebende und Filmschaffende eine Katastrophe. Und nicht nur für uns. Menschen haben Menschen verloren, viele leiden jetzt unter Existenzängsten, Depressionen, Einsamkeit. Ich hatte selbst Corona und kämpfe immer noch mit den Folgen. Ich kann also auch nicht zu jenen gehören, die die Maßnahmen als zu hart kritisieren. Wenn überhaupt, kommen sie zu spät. Der Sommer wurde nicht genutzt, um zu planen. Auch den Kinos wurde vielfach Unrecht getan. Die Regierung wirkt überfordert. Wie viele von uns auch.

Doch in all diesen Verzweigungen, Anstrengungen und Entbehrungen der letzten Monate kristallisiert sich eine Wahrheit heraus, die mir große Hoffnung gibt. Diese Wahrheit ist, dass die Menschen, jung und alt, das Kino höllisch vermissen! Wann zuvor wurde uns allen die soziale Bedeutung, die Notwendigkeit, die menschliche Größe des Kinos so eindrücklich, so schmerzhaft vor Augen geführt? Streamer sind eine Bereicherung unseres Geschäfts. Ok. Und trotzdem. Mit jedem Abend auf dem Sofa erscheint die eigene Wohnung bedrückender. Man kann sich durch hunderte Filme und Serien hindurchzappen, bis man gar nicht mehr weiß, was man eigentlich gesehen hat. Umso klarer wird nur, dass Streaming niemals an einen Kinobesuch heranreichen, geschweige denn ihn ersetzen kann, egal wie kinomäßig die Filme auch



gemacht sein mögen. Sich mit völlig fremden Menschen zusammenzufinden, im Dunkeln vor einer leuchtenden Leinwand, gemeinsam den Atem anhalten, lachen, berührt sein, das Leben feiern, menschliche Geschichten teilen, fremde Welten erkunden, das ist eben kein trivialer Eskapismus, das ist nicht einfach nur »Unterhaltung«. Das ist groß, das ist heilig, das ist das Lagerfeuer, das uns Menschen tief verbindet und in uns allen brennt. Auch wenn wir von der Regierung nicht so freundlich wie Gottesdienste behandelt werden, Kinos sind spirituelle Tempel. Und die Sehnsucht nach diesem gemeinsamen spirituellen Erlebnis wird mit jedem Lockdown-Tag größer, die Herzen von Millionen laden sich damit auf, mehr und mehr. Das Kino wird zurückschlagen, und zwar mit voller Wucht. Ob dies schon im Frühjahr, im Sommer oder Herbst passieren kann, keine Ahnung.

Aber es wird passieren.

Wenn wir nur irgendwie durchhalten können, ohne die letzten Felle zu verkaufen, ohne alle Schätze ins Streaming zu schieben, werden wir stärker zurückkommen als je zuvor. Denn nach dieser Zeit der Leere, der Enge und Entbehrung, ist klarer als je zuvor, wie fantastisch, wie wichtig, wie unersetzbar diese großen Leinwände und gemeinsamen Kinoerlebnisse für das Glück und die Gesundheit unserer Seelen sind.

Das Kino wird zurückschlagen, mit voller Wucht.